

PRESSEMITTEILUNG 166 – 24.09.2025

Serpil Midyatli

## **Den Worten des Ministerpräsidenten müssen jetzt auch Taten folgen**

Zur Vorstellung des „TechHUB SVI Nord“ erklärt die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Serpil Midyatli:

„Ein maritimes Innovationszentrum könnte nicht nur unsere maritime Wirtschaft stärken, sondern auch innovative Forschung und Entwicklung vorantreiben. Angesichts der strategischen Lage Schleswig-Holsteins und der zentralen Bedeutung des maritimen Sektors für unser Land stellt diese Initiative also einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung dar.

Allerdings bringt ein solches Projekt auch erhebliche finanzielle Verantwortung mit sich, der sich die Günther-Regierung stellen muss. Die beste Idee nützt am Ende wenig, wenn die notwendigen Mittel zur Umsetzung dafür fehlen. Die bisher von der Landesregierung angedachten Ressourcen, werden nicht ausreichen. Der Finanzierungsrahmen wirft auch eine ganze Reihe weiterer dringender Fragen auf, die umgehend beantwortet werden müssen. Besonders wichtig ist, wie die Landesregierung die Nachhaltigkeit des Projekts gewährleisten will.

Leider haben wir schon zu oft erlebt, dass aus Ankündigungen der Günther-Regierung am Ende nicht das geworden ist, wonach es anfangs aussah.

Projekte wie das heute vorgestellte werden nur dann erfolgreich sein können, wenn sie auf einem soliden finanziellen Fundament stehen. Absichtserklärungen und warme Worte des Ministerpräsidenten reichen dafür nicht aus. Wir fordern die Günther-Regierung auf, ein tragfähiges Finanzierungskonzept vorzulegen, das auch eine Perspektive für die Zukunft dieses Netzwerks bietet.“